Abonnement

hr Halle vierteljährlich 2 M., durch ie Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2mo-tallich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Bestellgeld.

Beftellungen werben bon allen Reichs-Boftanftalten angenommen.

Filr bie Rebaction berantwortlich: Otto Senbel in Salle.



Amfermie

werben pro Spalizeile ober deren Kanss mit 20 K, ift Salle mit 13 K, berechnet und in der Treditent in 13 K, berechnet und in der Treditent, von unferen An-nachmessellen und allen Annoncen-Ce-peditionen angenommen. Acclamen im redactionellen Theile pro Zeile 40 P.

Nr. 123.

21n: ären, infe,

iel en: ten.

r.

r, früh

ug in.

8, **6** II ([[

kt!

ann,

n 311

en,

Ias:

Salle a. b. Saale, Sonntag den 28. Mai

1882.

Die nächste Rummer dieser Zeitung wird Dienstag den 30. Mai ausgegeben.

Pfingften.

Pas Maienseit klopt an die Thore der christichen Welt, bell und hold und reich an den berrlichsten Schägen der Natur, ein Felt der Felder, wie Weithnachten ein Fest der Jeder, wie Weithnachten ein Fest der Jeder, wie Weithnachten ein Fest der Jeder in ihr mehr ber kliechen ist, Krigen ist, Krigestwunder kennt unsere nüchterne und trostlose Zeit nicht mehr; es geschiecht kein Brausen mehr dem himmel als eines gewaltigen Bindes und man siecht nicht mehr bei Zungen zertheilt, als wären sie seund und siecht nicht mehr voll des beiligen Mehre den genacht gesten den der nicht mehr voll des beiligen Geisse und fangen an zu predigen mit anderen Jungen, so das die Spötter sagen, sie seien voll siesen Weins. Die Propheten und Seher, welche göttliche Araft entstaumt, sind verschwunder; das arme und bedürftige Wenschengeschlecht muß sich selbst seinen beschwertlichen Wegluchen. Es sindet ihm mihssam in ehrlicher Arbeit und es dat längst den Glauben verloren an die Munder, welche vom himmel fallen. Es hat die Bewohnte Erde mit elektrischen Mächte des Raumes und der Zeit, welche durch lange Jahrtausende sitzt unidervollschie gesten unigfen sie mehr mit der der in der Michael der Spatch der Schulzer in der him der him der siehen Schienen umsponnen und die irreden Mächten werden, mit gest der fellen Plade, der zu höherer Westlung, zu gestiger Verlichung der ihre Angesichts von der Menschlein führt, giebt es keine Richtseige; er muß mühsam Schrift für Schrift im Schweiße ihres Angesichts von der Menschlein und ernettlich ist, das sie von der den und einer erschlein der der den den der eine sich den der einer kennt den den den Weschlaus den der die verden des den den der den den Weschlaus den der den Weschlaus den der den Weschlaus den den Weschlaus den der den werden des den melesen des den Weschlaus den den Weschlaus den den Weschlaus den der den Weschlaus den den Weschlaus den den Weschlaus den den Weschlaus den der den Weschlaus den der den Weschlaus den der den Weschlaus den der den Weschlaus den den Weschlaus der den Wesch

Botschaft und kann er sie ihr nicht beweisen, nach den dirren Regeln des Einmaleins, so läßt sie ihn als hirnlosen Schwäher am Wege siehen.

Gewiß is der Waterialismus unserer Tage oft von einer entieglichen Gestwähers in einer entieglichen Gestwähers haben nach der eine Sunder, daß sich tiefere Gestier von ihm mit Schaubern abwenden und begreisslich selbst, daßein bebeutender Forliche, den litzzlich der Tod aus dem Arrfale dieses Eedens befreit das, sich in einem unwiderwindlichen Abschauben die eine Schwindel des Spiritismus verirren sonnte. Aber eins bleibt doch herrlich und bösslich den dem "Anglauben ver Gegenwart, mämlich daß er ihr den abem "Inglauben der Gegenwart, nämlich daß er ihr den den nen kraft der Arbeit. Dies ist der bleibende Werth in der verzänglichen Gessieserwindende Kraft der Arbeit. Dies ist der bleibende Werth in der verzänglichen Gessieserwindende Kraft der Arbeit. Dies ist der bleibende Werthen in der verzänglichen Gessieserwinden und sie materialistischen Werthen in der verzänglichen Weisenschauben. Ihn den weit gich der Geständer, wie jeden andern — jeder Aberglaube ist doch nur die Entartung eines gejunden und guten Glaubens. Und so wenig sich bie gesittete Welt das Caangelium der Arbeit gesit wird, so wenig läßt sie sich das Caangelium der Arbeit gesten der kondiern, selbst wenn es häusig als Deckmantel für geift sund berziele Zwede dienen muß. Freilich — der Wertheid ebt nicht vom Brot allein und nach der sauren Arbeit geziemt es sich, nicht nur frode, sohen auch hose Keife zu fetern, welche Gesit und herz sieder Dunft und Dualm erheben.

Solch ein weihevolles Fest ist unser Pfingsten! Mit tausend Banden lockt es die Menschen in die blüßende, prangende Natur und ersüllt sie mit frischer Kraft, mit neuem Muthe in dem schweren Kampse ums Dassen. Die Kunder der Schöpfung machen die Herzen seit, frei und fromm und ersüllen sie mit dem Muthe, zu dulden und zu wagen, mit dem Muthe, der göttlichen Ursprungs ist, denn er unterscheiden den Menschen von dem Thiere. So möge denn and dies Pfingsten für die Menschen und Bölker ein gesegnetes Fest werden!

Politische Heberficht.

Politische Nebersicht.

Das ökerreichtische Perrenhaus nahm am Freitag Wahlen für die Delegation ber, worauf der Ministerpräsibent, Grafe, im Auftrag des Kaisers den Keichstath vertagte. — Die amtliche Wiener Leitung unblichtet ein Handlichreiben des Kaisers an den Grafen Beuft, durch welches besten Viewer und der Auftrag der Beuft, durch welches besten Viewer und der Auftrag der Beuft, durch welches besten Viewer und der Viewer der Auftrag der Viewer der Kaiser ausgehend wird. Getägeitig wird dem Grafen in den schaften genehmigt wird. Getägeitig wird dem Grafen in den schaften Auslier, dem kaiserlichen Laufen und des Ausgehrungen. Die Ausstätzung und der Dank des Kaisers ausgehrochen. Die Mertekunnung und der Dank des Kaisers ausgehrochen. Die Mertekunnung und der Dank des Kaisers ausgehrochen. Die Werlde deutsche einer Kaiser des Viewerschaftstelle der Viewer des des Leichstätzes des Viewerschaftstelles gespielt, gehört ich und geiner völlig abgeschlossen Bergangenbeit an; um welcher Graf Beuft eine hervorragende Rolle gespielt, gehört ich mange einer völlig abgeschlossen Broz über Leichen gehört ich mange einer völlig abgeschlossen Rolle gespielt, gehört ich mange einer völlig abgeschlossen Recht gestagennetet an; um is wentzungen liegt ein Mulag der, Was Beuft war ein Staatsman, welcher auf allen Etappen seiner Wirtsantleis scheidung des Auslaum, welcher auf allen Etappen seiner Wirtsantleis scheidung des Auslaum, welcher auf allen Etappen seiner Wirtsantleis scheidung seiner Stattmann, welcher auf allen Stappen seiner Wirtsantleis scheidung seiner Stattmann, welcher auf allen Etappen seiner Wirtsantleis scheidung seiner Wirtsantleis scheidung seine Stattmann, welcher auf aus gelten Wertranz des Stattmannsche Leitung aus der Auslaum der Verlag aus der aus gelte seine Stattmann der Leitung seine Stattmann der Kannschaften Bernundungen; der ein Stattmann der Leitung der Verlag der Verlag der eines Verlag und der Verlag der eines von Gladione gestellten Verlaumnschaft aus wennehm Kannschen Stertung der eine St

! Mit schiebende, in einem schiebende deine schiebende schiebende

Deutsches Reich.

* Berlin, 26 Mat. Der Kaifer war, wie bereits befannt gestern zur Besichtigung ber 1. Garbe-Infanterie-Brigade in Botsdam anwesend. Nach Beendigung berielben hatte sich Se.

m Raienpredigten.

Pfingften.

Bingkten.
Wie die Hauser sich mit grünen Maien schmiden! Wie sich die Fenster össen, um die warme, würzige Sommersust einzuchmen! Wie die Städter in sesslichen Pulz schaarenweise im Freie ziehen, um dwischen den Saaten, mitten im Balde, oben auf den Bergen zu jauchzen umd zu spielen! Wie unter der Vorstlinde dei Anzugenen Wochen spottet! Wie die Koschen febrete! Wie die Koschen der Arbeit vergangener Wochen spottet! Wie die Koschen sie der Arbeit vergangener Wochen spottet! Wie die Koschen sie der Vorstlichen werden zu sich leiner Menschen don einer Stadt zur andern, den einem Bahnhof zum andern zu schlehepen, alle der Freude, dem Bergnügen enligegen!

Sergnügen entgegen! Die sonst so graue Erde sir ein Paar Tage zu einem Paradiese umgewandelt, die sonst so schieden Wenschen für etliche Stunden aufathmend in derer Lust des sintens Wenschen von des sintens Wenschen ihre eine Vill des sinnlichen Genusses der Unt des sinnlichen Genusses der Vill des sinnlichen Gerten der des und in der Ville des sinnlichen Genusses der Ville des sinnlichen Genüsses der Ville des sinnlichen Genüsses der Ville des sinnlichen Genüsses der Ville und Ville der Ville der Ville und Ville der Ville

fremben Sprachen beginnen fie zu predigen, fo bag bie bergu ftrömenden Fremten ihre Muttersprache ju bernehmen glauben ; Spötter reden ein Bortchen bon Trunfenheit; bie Menge

itrömenden Fremden ihre Mutteifprache zu vernehmen glauben; Söötter reden ein Wörtchen von Trunsenheit; die Menge aber laufigt begeiftet der großen Predigt des Petrus. Wer löst des Akthele wer auch eine Anichalde begeiftet der großen Predigt des Petrus. Wer löst des Akthele wer deutet die Bilder?

Um die elementare Krast des Geistes anschandlich zu machen, giebt es keine passenderen Symbole, als die beiden des Windes und des Feiers. Sie tressen, wie keine anderen, das Wesen des und des Angelen des Archistischen Geistes. Wie ein Entrumwind segte er über die Erbe, erschütterte den Opfertempel Jehotahs, daß er krachend zusammensiel, warf die Anamorbilder der über nur diesten der Angelen des Angel

bahnen wollen durch die schläftige, arge Welt? Freilich, an bieser Flamme entzünden auch salsche Propheten das unheilige Feuer des Glaudenshasses, die frevle Fackel der Zwietracht in Kirchen und Gemeinden; aber an demielben Jerde singt nicht minder der Angelen gerbe sangt micht minder der Weltesfurcht und muthiger Aufflärung immer wieder neue Nahrung.
Parther, Meder und Clamiter, Leute aus Phrygien und Famphplien, Kreter und Araber hörten damals in der Rede der Galiläer den mütterlichen Laut. Heute versiedet man die

Parther, Meber und Elamiter, Lente aus Phrygien und Bampholiten, Areter und Araber hörten damals in der Rede ber Galiläer den mütterlichen Laut. Heute verlieht man die Sprache des Evangeliums in allen Jungen und unter allen Jonen; in fait alle Sprachen der Erde ift die Bibel überletz, und die Jonen; in fait alle Sprachen der Erde ift die Bibel überletz, und die Jonen; in fait alle Sprachen der Erde ift die Bibel überletz, und die Verletzungen, wissen sich der Weischerlans gegen das Gebet der Menichenliebe, das der Ahostel von Nazareth aufgestellt hat. Hende die Verlinmunt der Sprach die Verlinmunt der Erde fried in der Vors sind die Weist verachten, weil sie ihn nicht kennen. Groß sind die Worte der Schrift, herrlich in der Form, köstlich im Sinn; aber größer ist der Geist, herrlich und der Form, köstlich im Sinn; aber größer ist der Geist, der nicht der Verlinmunk, preiswirdig ihre Thaten, hinreißend ihre Reden; aber größer ist der Geist, der sie deser dingschauchen. Bas unseren Lieft gegenwärtig noti thut, das sind keine Zwangsmaßregeln, keine Belenutnisse, leine vollsbeglüstenden Hosperbiger und Glaubensrichter, sondern die Geist, iebendiger Seist, ein neuer Geist der Bertsändigung und der Sinnspliesse, dem wir heute neue Lieber singen.



Majefidit wieder nach Badeisberg begeben und bertie nach Betiftsgung der nehm der Kuller gundiglichen gericht gestellt g

aus, die Petunreie angetreten.

* Die Verunreie angetreten.

* Die Versögerung ber Publitation bes vom Landtag beschlossene Geleges, betressend Abänderungen der kirchenvolitischen Geleges, betressend ist Gentrumskreie, au beunruhzen, und es wird in bentelben nicht mehr geglaubt, daß es sich, vie Schwierigteine handelt, niede der Rubiliation des Geleges eine Schwierigteine Handlich besteht das gange Geleg nur aus bier gageniteben. Befanntlich besteht das gange Geleg nur aus bier ganz furzen Kritteln, beren Verössenstidung weder technische Schwierigteiten, noch irgendwelchen Zeitauswahm mit sich sühren könne ist Aremusbung micht untegrindet sien, das der der Krichsfanzier im letzten Woment die Verössenstichung des Geleges verhöherte hat.

Schwetzigetten, nord ter eine de gegetreten, so dürzte am Ende die Aber das Lestere bennos eingetreten, so dürzte am Ende die Bermuthung nicht unbegründet sein, das der Herbert der Bermuthung nicht unbegründet sein, das der her der der die Beröffentlichung des Geleges veröndert bat.

Der "Keichsangeiger" publiciert das Geleg vom 15. Wab, betreffend die Erweiterung, Bervolltändigung und besseruftung des Staatseisenbahnnehes.

* Weißen, 28. Mat. Nach dem nunmehr vorliegenden des intiden Ergebniß der Reichstagserlahwahl im hiefigen Wahlkreife erhielten von 11,284 im Ganzen abgegedenen Stimmen Schafterle on 2,525 (E., Kämpfer, Goc.) 2551 (E., Swigher, Goc.) 2551 (E., Swigher, den erfteren ist eine Stichman abs erdorberlich.

Die große Parabe auf bem Tempelhofer Felbe.

A. Die große Barade auf dem Tempelhofer Felde.

The Barade wurde an Stelle des noch immer nicht wiederscrießlich Bringen August den Birtemberg von dem General der Cedallerie Groß d. Brandenburg anmandirt. Es bethelügten ich an derfelben 29 Bataillone Indentitie, 2 Bataillone Eadetten, 2 Bataillone Badetten, 2 Bataillone Badetten, 2 Bataillone bes Giendahregiments i Bionier-Bat, i Schülern Bat, 1 Bat. Fußgerfliffeleie, die Lehrenmannie der Artiflerie-Gespischelt, 2 Train-Bat, 3 Blötellungen des erfet und 2 Uhe stehenmen des zweiten Garde-Feld-Artiflerie-Regiments nechts Gespischen und 20 Geschorus Cavallerie. Im 9½ Uhr finden die Truppen bereits auf dem Baradefeld. Eine Compagnie des Geschie und 2 Geschorus Cavallerie. Im 9½ Uhr finden die Truppen bereits auf dem Baradefeld. Eine Gompagnie des Große Rendehemassen bei Fahne, eine Escadorn des Garde-Güroflier-Reg. 3. Habet die Fahne, eine Escadorn des Garde-Güroflier-Reg. 3. Habet gestehen des Truppen des Geleit. Buntt 10 Uhr ericher maßen geleiteren der Truppen des Geleit. Buntt 10 Uhr ericher mehren gestehen der Stroße Rendehemassen, brandehen gestehe des Geleit. Buntt 10 Uhr ericher mehren gestehen der Stroßen des Geleit Buntten früher war der Krondrung mit dem Brücken Bestehen der Stroßen der Gelein der Stiller der Sti

Halle , den 27. Wai. Weteorologische Station.					
	26. Mai 10 U. Ab.	27. Mai 7 U. Mg.			
Barometer Millim. Thermometer Celfius Rel. Feuchtigkeit Wind	95,8% © 1	758,46 + 16,38 67,2% © 1 1			

. 2001 1619. (Det lietgendem Barom und leichtem und Sildoft gestern ein halbheiterer Tag, übernacht Regen.) 758, Sib schwach, leicht bewölft. Therm. + 16 C. Thau t.n. d. Alinkerf. Hygr. + 9,6. Wasserwarme der Saals

Betterber. b Seewarte bei Samburg u. b. Sternwarte bei Bola. Mai 8 Uhr morgens. Mit Zunahme des Luftbrucks über leurona waren dier Sübwestwinde dorberrichend geworden.

vorden.

- Reiseneies, 26 Mal. In der vergangenen Racht erschopen fich in der biefigen Kalerne ein im aweiten Bentijder fichne fich in der biefigen Kalerne ein im aweiten Bentijdere fichender Fillitier der Interofficiert-fulle. Was denilden au der trautigen That dewogen, werden bielleicht die über den Hall angeotontein Erdritrungen aus Lich bingen. Under Schöffengericht erfannte beute gegen einen biefigen Afeilder bem man mit Riidficht auf leine finanzielle Lage berartiges nich augetzut botte wegen Liebstabls an Etrob auf I Wocke Gefängnig und ein biefiger Kutwertscheitzer wurde negen Körpet verfehnig auf 14 Aggen Gefängnig verurbeilt. — Um 18. Juni wird im Jahr hierlicht eine Gertalfsbollzieber aus ben zusstächlich er größte Theil der Gertalfsbollzieber aus dem Schafflich er größte Theil der Gertalfsbollzieber aus dem Schafflich er größte Theil der theilichmen wird.

theilnehmen witd.

—d **Perejburg all.**, 26 Mai In dem benachbarten Baumerkrobe, auf dem Gute des Hrn. v. helfdorft, ift gesten
eine im Bau befindliche Scheunenvond vom 37 W. Länge und
9 M. Hobe eingestürzt, wobel ielber 3 Arbeiter berunglidden;
ob lebensgesährlich, bleibt noch dahingeheut.

Schasselben bei Ermsslechen, 28. Mai. Gestern seierte der
Schasseiten bei Ermsslechen, 26. Mai. Gestern seierte der
Schasseiten bei Ermslechen, 26. Mai. Gestern seierte der
Schasseiten bei Dernslechen an 25. Mai des Jahres
1832 auf der schasseiten der einer kaben des Jahres
1832 auf der schasseiten der Schasseiten der Kontle kabe ummter brocken 50 Jahre. Der jedige Domainenpäckter, Derr Oberantmann Rabe ehrt seinen treuen Tiener balurch, daß er in liebenswürdiger Weise die Jubiläumsseier zu einer recht ich iner

svochen 50 Jahre. Der iebige Domainenpächter, Serr Sbermtmam Robe ehrte ieinen treuen Diener daburch, doß er in liebenswirdiger Weite die Jubilaumsfeier zu einer recht schönen gefallete.

***Oettfräht, 26. Wal. Aufeine größliche Weite famen geftern weit kreiterte der bei Leimbach belegenen Dunamitsfahrt und weiter der bei eine Songen. Arbeitsbudde beschäftigt und geken. Beide murden burch eine Erploston von urrähbarer Wirtung, als sie in einer logen. Arbeitsbudde beschäftigt woren, sörmlich zerrüften. Den Koof bes einen Arbeiters bat man ziemlich entient don der Unglücksfätzt gefunden. — Weite alläbrlich, sinder auch in die leien Jahre an den Festuagen ein Schiegen ber bießligen Würgerfchigensombagnie, berbunden mit Schizge, Connect, Wall z. katt. — In der geftigen Erhalben ein Keitigen Urmenbaußer, Schnieder Gr. wegen Beleidigung des bießgen Würgermichtes, Schriben Gr., wegen Beleidigung des diesen Würgermichtes, Schriben Gr., wegen Beleidigung des diesen Aufgeber in des die Arbeiters gestellt der Verlagen der Schriften der Verlagen der Verlagen des Greinschaften, der Aufgeber ist die Verlagen geschalt, der der Verlagen der Verlag

— Dem Major a. D. Bendemann zu Naumburg als., bis-ber bom Stade bes Ingenieurcops, ift der fal. Kronen Orden britter Klasse verkeidsamwalt Herzog in Luedlinburg ist zum Notar im Bezirt des Ober-Landsesgerichts zu Kaumburg als. mit An-weitung seines Wohnster in Luedlinburg ernant worden. — Die Amtsrichter Hebennan zu Luedlinburg, Kolige, Dallwig, Dr. Spertlung, Kidzard Willer, Hoerster in Maß Delitssich wird mis von zuständiger Gerefter in Ragdeburg sind zu Etaatsanwälten ernannt. Auß Delitssich wird mis von zuständiger Correspondenzen er-wähnte Brand vom 28. d. zu von den den der eine geschrieben, diet, Einenvergeitrige V. zu?75, gehörzen Seitengehäudes zestört hat und der bereits abgeschädes Schaden ca. 850 M. beträgt. Die

Urfache bes Branbes mar ein gerbrochener Effenichieber, burch ben glubenbe Bunten auf trodene Spabne fielen.

tönte, und So lübne Kränze Stando

des fto Delied Beobat wollte anftalte Shritt Arten ebnen, von de der Reinen wartet in in febre in fickebens

wie ar ichen=K möglich notbwe verteni deutsch

unwese

iban Leiftun würde und eifteller, derarti Menge aum Sahme ersten berang iener abie 8 w beispiel

gemaß gut d Hatfäd dem F auch l Basis der in

der in Rette brauch josort Beripe brauch

deutet Relocii Echlitt Luxus Auf Wenige theilur vor, de 3) Wa findung 6) Sp

Solz-, und Le für A

Gaale: Berth Wartt faer u

um bie beibe Begini 89, De Entfal durch Getrei über von T

in ben handel

auf bie gefami nahm Sände Realifi der Stielen Ditpre welche hatten und ko

binfich Go w nissen dem C unsere

legte, Barise aufgri berftir unfere

ben glübende Junken auf trodene Spähne sieten.

— i Aena, 25. Mei. Gleich anderen Stäblen wird auch bier ein meteorologisches diuskapa errichtet werden, das, in monumentalem Stil gedauf, mit den neuesten und besten Intrumenten verschen werden soll. Au den Kossen gewährt der Geweinderals einen Zuschuft, den Von Wet, wenn dasselbe später Eigenbum der Stabt werden soll.

Berndburg, 22. Mai. Der mit 1. Juni in Wickfamsteit trefende neue Eisendach – Sommersabrugder der werden von der gleich abn - Sommersabrus der Alige — Dos Bliegestind der Dollschen Gesetzte schwerze der Verlage der Verlag

Bermischtes.

Det Frau Größer der Frau Großberzogin, einem freudigen Familienereignis entaggen.

Der Juftigath und Rotar Juffus Otto Seiffron.] bessen einfationelle Selfigelteilung leiner Beit so größes Aussichen erregt batte, kand am Freitag vor der 1. Ertassammet des bertimer Landearioßes 1., um sich auf de Anflage der Unterdiagung, stellmeite in am freitag vor der 1. Ertassammet des bertimer Landearioßes 1., um sich auf de Anflage der Unterdiagung in kelimeite in am freitag von den Einerstellagung der Unterdiagung der Einerstellagung der Der Großen der in einer Großen der der Großen der Großen

meerer ein seind migeonad jonden. Date der degel die beide Beweieß Freigehroden, boch bat sie machträglich auch diese Beweießer eingelinden. Eindich jat sie noch ein 1881 gebozenes Stind geiödet.

— (Ein toller Sund.) Der dem Zischlermeister Köhsten im Erropen gehörige Sund war entlausen, nachdem er dem Eigesthümer dessen Jene Dam war entlausen, nachdem er dem Eigesthümer dessen Jene Sund dem nach 28 sinder und eine große Ander Sunde gedische Stinder und eine große Ander Sunde gedische Geschler des Gedische Sunde gedische Gedische Sunde gedische Stinder und eine große Ander dem Stinder und der Gedische Stinder des Stinders des Stinders

Jugführer ted man dereits hanctidegs, oder der des gefaufen war gefaufen war. Hlandgenehme Berwechselung.] Ein Bürgermeister in einer Kleinen italienischen Stadt, der früher ein Richteramt besteitete, sollte eine Einklörmung vornehmen. Er wandte sich zuerst an die Braut: "Wein Fräulein, sind Sie geneigt, den Herrn hier als Ihren Saitten augunehmen!" Als er das Jawort erfalien, richtete er zum Erstaumen Aller an den Präutigam die Krage: "Und Sie, kingestagter, was haben Sie zu Ihrer Berthebigung vorzusbringen?"

"Und Sie, Angellagier, was hoben Sie zu Hore Brautigam die Frage: vorzubringen?"
— [Eme Ausmerzung der bisher üblichen Fremdwörten] da auch det den von der Staatsichalbemermaltung ausgegebenen neuen Couponsbogen für preußigte Conjol's flattgefunden, indem flatt "Sexies" "Reihe," flatt "Coupons" "Imsichein," fintt "Taloni", "Unweisjung aur Albebung der Bunsicheine" geiebt worden ist.

Die erfte beutiche Sport-Ausftellung in Berlin. (Original-Correspondenz ber Saale-Beitung.)

(Original-Correspondenz der Saale-Zeitung.)

Bu den mancherlei in ihrer Att neuem Schensbuitdssseleien, welche die deutsche Reichsbauptstadt den it in diese Ringsleigen Beinchenden in ihr Schau-Brogamm aufgunden einembenen Weraulassiung geben wird, gehort auf dem Gebiete des hier in solltungsgefeit und faleiboekopartig wechselmden Ausgestellungsweiens auch die am morganden Bormittage 11 libr ihre Porten össenschen Bormittage in inener großen, einzehen Schenstellung in inener großen, einzehen Stellung in iner großen, einzehen Stellung in iner großen, einzehen Stellung in der Gestellung in der Stellung in der Gestellung in der Stellung in der Ausgestellung in der Gestellung in der angenehmsten Erinnerung ist. Die Musit, welche sonst hier etze



asiel, 16th freilich icht, nier bos freunkliche Grün der Rafmen aus Gedinagensolie itt getücken: Note wicht in die immer der fallengensolie itt getücken: Note wicht in die immer der fallengensolie in getücken des gang eines der Alled der in den Geriffe getürchen der Alled der Geriffe getürchen der Geriffe getürch der Geriffe getürch der Geriffe getürch der Geriffe getürchen der Geriffe getürch getürch der Geriffe getürch der Geriffe getürch getürch der Geriffe getürch der Geriffe getürch getürch der Geriffe getürch getürch der Geriffe getürch getür

gewidmet ist. Auf Einzelheiten komme ich später noch einmal zurück, da heute noch beiweitem nicht Alles ausgepackt und aufgestellt ist.

Sanbeles, Berfehre: und Borien: Dadrichten.

Sanbels., Berfehrs. und Börfen. Nachrichten.

— Perl iner Börfe, 22. Wat. (Original-Wochenbericht in Eagle-Heinen). Der Entimer Börfe, 22. Wat. (Original-Wochenbericht in Eagle-Heinen). Der Entimer Börfe, 22. Wat. (Original-Wochenbericht in Eagle-Heinen). Der Entimer Börfe, 23. Wat. (Original-Wochenbericht in Eagle-Heinen). Der Entimer Börfe, 23. Wat. (Driginal-Wochenbericht). Der Ert. Börfehr der dagelaufenen Berichfsperiode doliebe Bild wie in he beiben Korwochen. Und dem General der Beiben beiben Borwochen und ihr dem Gebiebe der internationalen Wartenfurg. Wartenfurg. Parlamenter Entite Bild wie ein ber beiben Borwochen Gerkald Sahanetien. Wartenburg. Parlamenter Lieft intömbliche Sahanetien. Wartenburg. Watenburger fiellen ich 1181%. Der motoridig großer nich bei ur opine auffleigenber Vöhreuben, weich bei ur opine auffleigenber Vöhreuben. Parlamenter Fiellen ich 1181%. De motoridig großer nich bei Wartenburger fiellen ich 1181%. De motoridig großer nich bei Wartenburger fiellen ich 1181%. De motoridig großer nich bei weich weich

11) bie jonningen taglitagin jauligen zers
2) bindlichefetein
bie fonlitgen Bestitten

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 223,000

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 2. Meine bei 231 Meschieten.

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 2. Meine bei 231 Meschieten.

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 2. Meine bei 231 Meschieten.

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 2. Meine bei 231 Meschieten.

**Serichot bes Börien Bereins Seert. Hale 231 Meschieten.

**Soafer. 1000 Ro. 163—167 M. Gertienmals. 50 Kilo. 14,50 bis 150 Me. Nosier. 1000 Roll. ogtning Sorten bringenb angeboten.

**Jans ohne Angebot. Mohnmen. 50 Kilo. liauer ohne Angebot Existe. Sorten.

**Sans ohne Angebot. Mohnmen. 50 Kilo. blauer ohne Angebot Existe. 50 Kilo. 2250 Me. Spiritus 10,000 Site. Proc. occ crmatienb. Ratiofiel 46,25 Me., Miben-ohne Ungebot. Kilosi.

**So R. 29 Mes. Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R. 20 M. Meine ohne Ungebot. Kilosi.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R., biefige 6 M. Futtermelt, 50 R.

**Solarol, 50 R. Beisengriessleie 6,00 M. Delthaden, 50 Kilo. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 R. Beisengriessleie 6,00 M. Delthaden, 50 Kilo. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 R. Beisengriessleie 6,00 M. Delthaden, 50 Kilo. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 R. Beisengriessleie 6,00 M. Delthaden, 50 Kilo. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 R. Beisengriessleie 6,00 M. Delthaden, 50 Kilo. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 M., bieffer 8 R. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 M., bieffer 8 R. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 M., bieffer 8 R. 10co und Eremine 7,78-8 M.

**Solarol, 50 M., bieffer 8 R., bieffer

*Rew-Port, 25. Mal. Abends. (Aclegr.) Waaren bericht. Bammvolle in Rew-Port 121/8, do. in New-Orleans 12. Betro-leum in Rew-Port 77/8 Sd., do. in Bhiladelbiha 78/8 Sd., robe's Setroleum 61/8, do. Hye line Certificates — D. 64 C. Medis 7. Medis 6. do. pr. Anni 18. Medis 7. Medis 6. Medis 6.

Berliner Borfe vom 26. Dai.

Berliner Bi Deutice und ausfändiche Fonds n. Staatspapiere. Dich. Reichs-Anteiche 102,00 bz 68 4 g. Conf. Unt. 105,00 bz 64 4 g. Conf. 2010 bz 64 Dtid, Meids-Anlaise 102,00 bz6 44 8 Conf. Ani. 105,00 bz 44 bo. 102,10 bz8 74 \$ 8 Conf. Ani. 105,00 bz 45 \$ 1 \$ 8 Conf. Ani. 105,00 bz 10 bz 10

Bergiid-Māritide 125,90 bi Bergiid-Māritide 125,90 bi Berlin-Gārtiger 36,10 bi@ Berlin-Gārtiger 36,10 bi@ Berlin-Gamburger 360,00 bi@ Hab-Dalberft. St.-Pr. B.— bo. bo. C, 127,25 Mgb.-Dalberfl. St.-Pr. B. — 5
Derfdiefflige A. u. C. 247,26 h
be. Lit. B. gar. 186,80 h
Ehitinger Lit. A. 215,25 h
be. Lit. B. gar. 186,80 h
be. Lit. B. gar. 101,60 h
be. Lit. C. gar. 141,42 h
Berta-Bohn 91,75 h
Berta-Bohn 91,75 h
Cell. St.-Pr. 77,60 h
Balbahn St.-Pr. 77,60 h
Balbahn St.-Pr. 77,60 h
Cell. Sibbahn (Semb.) 247,60 h
Mmadater 59,25 h

Gifenbahn-Prioritats-Actien und Obligationen.

nnb Obligationen.

\$\Psi_2.\partial \text{Mil. A} \text{. 95,60 b} \text{. 95} \text{. 103,00 b} \text{. 95} \text{. 103,00 b} \text{. 95} \text{. 104,90 b} \text{. 95} \text{. 104,90 b} \text{. 95} \text{. 104,90 b} \text{. 95} \text{. 106,00 b} \text{. 95} \text{. 106,00 b} \text{. 96} \text{. 103,10 b} \text{. 96} \text{. 96} \text{. 103,10 b} \text{. 96} \text{. 96} \text{. 104,00 b} \text{. 96} \text{. 97} \text{. 97} \text{. 104,00 b} \text{. 98} \text{. 97} \text{. 97} \text{. 101,10 b} \text{. 103,10 b} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 97} \text{. 111,10 c, 174,00 b} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 97} \text{. 103,175 b} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 97} \text{. 98} \text{. 103,75 b} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 98} \text{. 99} \text{ | Bri.-| Spide. | 100,375 @ | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Stiebericky - Mai.

3	Detericky - Mair.	100,78	3
3	Detericky - Mair.	100,78	3
4	Stiebericky - Mair.	100,78	3
4	Detericky - Mair.	100,79	3
4	Detericky - Mair.	100,70	3
4	Detericky - Mair.	100,70	3
4	Detericky - Mair.	100,70	3
4	Detericky - Mair.	103,75	3
4	Medic Deteriller - 103,75	3	
4	Medic Deteriller - 103,75	3	
4	Deteriller - 101,25	3	
4	Deteriller - 101,25	3	
4	Deteriller - 101,25	3	
4	Deteriller - 101,25	3	
5	Mair.	101,25	3
6	Medic Deteriller - 101,25	3	
7	Millinger - 1	101,25	3
8	Medic - 101,25	3	
8	Medic - 101,25	3	
9	Medic - 101,25	3	
9	Medic - 101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	
101,475	101,25	3	

Bant- u. Induftrie-Actien.

Bant- u. 3nbufirit-Actira.
Darmh, Bant 162 0) հլա
Diccorts-Gommabit 210,60 հր
Schy, Scholl-Ann. 163,30 հր
Raghe. Private and 153 0 հր
Raghe. Private and 154 0 δ
Reiminger Arch-Bant 163 0 δ
Reiminger Arch-Bant 163 0 δ
Reiminger Arch-Bant 163,50 δ
Reiminger Arch-Bant 163,50 δ
Reiminger Arch-Bant 163,50 δ
Reiminger Bant 163,50 δ
Definer Gas 163,00 δ
Definer Gas 163,00 δ
Definer Gas 163,00 δ
Reiminger Bant 163,00 δ
Definer Bant-Bant 163,00 δ
Reiminger Bant 16

Bedjel.

Gnib. Gilber und Banfneten

20,38 ⁽⁵⁾ 20,43 ⁽⁵⁾ 16,23 ⁽⁵⁾ 16,69 (3) 81,15 f; 170,89 b; 206,75 b;

Leipziger Borfe vom 26. Mai.

Renten-Anl.	5000 80	30 6	4 Staateanl. 1869	59 102,00 B
bo.	1000 80	30 8	4 bo. 1870	100 101,50 3
bo.		0.80 ba	4 bo. 1867 ab. 58	500 101,50 3
be.	500 80	,80 ba	14 Lanbrentenbr.	1900 95,50 ta
	Thir.		41 Danef. Bew.	100,75 ba
Staateanl. 1830	1000 9	0,00	41 bo. 1879	103,00 🗷
bo. 1830	200 95		5 bo. 1873	101,25 ba
bo. 1855	100 8	9,25 ba	5 be. Em. 1875	104,20 3
bo. 1847	500 1		442b1. Stadtobl. 1868	
be. 1852-68	500 1		44 bo. 1876	
bo. 1869	500 1	01,50 3		
iv. Gifenb St	Mct.	1	Div. 3nd .= Mct., 9	3r. u.
Mitenburg 3	it 1	55,75630	1881. Stamm-Pt	tor. rfabr. 199,00 G

Eifenb.-St.-B.-A Mitenburg-Beit 146,50 B Cottbne-Großenh. 126,25 G Dur-Bobenh Lit.A. 140,00 G bo. - B. 140,00 G Halle-Sox. Guben 81,25 B Bant u. Grb .- Mct.

8 Misl. GH. 3-C. bi. 48 milig. Zeptiter 104,10 % 5 bo. Em. 1871 187,50 % 5 bo. 1879 187,50 % 6 bo. 1871 187,25 % 5 bo. 1871 1872 182,75 % 5 bo. Em. 1871 1872 182,75 % 5 Edidan-Dettera 83,75 % 6 bo. Em. 1870 187,50 % 6 bo. Em. 1870 187,50 % 6 co. Em. 1870 187,50 % 6 co. Em. 1874 1874



Steinbick & Voss,

Brüderstraße 18—20, Brüderstraße 18—20, im Saufe der Herren J. Simon Sohne,

Dienstag den 30. d. Mts. einen

der Restbestände von Waaren der Frübjahrs-Saison,

Kleiderstoffen, Regenmänteln, Umhängen und Costumes

und bemerten, daß sämmtliche von uns zum Ausverlauf gebrachte Waaren Wirkliche Restbestände ber lesten Friifjahre-Saifon in nur befferen Qualitäten find, die wir, um der vorgeschrittenen Saifon wegen möglichft ichnell damit gu raumen,

gu gang bedeutend herabgefekten Breifen berfaufen.



Brillant-Tand- und Waller-Fener werk eigener Fabrit Bengalilche Flammen

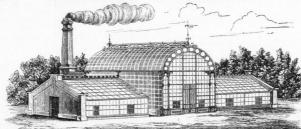
in unübertroffener Farbenpracht. 3lluminations: Laternen Luft-Ballone,

Rinberfahnen im Gingelnen fehr billig Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Casseler Pferdeloose 3.4



orik für Eisenbauten.



Specialität: Gewächshäuser und Wintergärten jeder Art mit vorzüglichen Heizungen randen, Balkons, Pavillons, schmiedeelserne Thore und Gartenmöbel, Fenster etc. Speci- von Brobteig 1. und 2. Heier handen, paikons, Favilions, schnieden Bianche. Prämiirt auf der Gewerbe- und Industrie fuchen tag von fiüb 5 Uhr.

A. Winter, gr. Märterfiraße 17. führungen nach bekannten alten und eigenen neuen Mustern unter eeller Garantie.

Monogramme.

geugu Hant forde Gehö ber I puntt nicht libera werfe

jown

ft ehe noch Comr gegebi

Bunti Innu die E auch

Innu

auszu nur Pflich

murb

wenn fich zu ob m Geset wie feine i Daue ziehen oblige sich die

famm achter ihre (höber nach behör

ausge nicht der F lassen überli

Stan allger ien e ift u

bere Nu handr hinein Bera mit t deffell daß i Erric

berne für E

ichein er ka bige beitet Bertn gered einge Du

Geld Ditrium lich, Ansch Ober von schrie Geld ben (mich Betri

reibt täusch unter Du schaff

Deut Kopf ehren aber Dein Mut

10 ff. Briefbogen mit 10 Couberis, chgeprägt, in eleganter Mappe, nur

30 Afg. Biffentarten, icon lithographirt, 100 Stud von 1 A an. G. E. Krause, feipzigerft.31 a.Ch.

Bythra,
Bahnhojs-Nesiaurateou
erlaubt isch ben geebrten Besuchern
bes bietigen ichönen Barks mit
angrengenden Baldbartien sein
Restaurant zur gest. Bennthung
in Erinnerung zu bringen.
Tür gute Eveisen, Cassee, echt
Bairtig und Goblister Uctienbier
werde bestenst besorgt sein.

E. Wandt.

Cafégarten Trotha. am 2. und 3. Feiertag v. Rachm.

Ballmusik.

Bruckdorf.

Den 2. Bfingftfeiertag labet gur anzmusik ergebenft ein Ed. Grosse.

Rollsdorf.

Ten ersten Feiertaa ladet 311m Garten - Concert Radmittags 3 Uhr, Abends Illumination, ergebenst ein. Bei ungünstiger Witterung im Saal. G. Drescher.

Shlettan b. Halle als.

Bahnftation.
Den 2. u. 3. Bfingfieiertag u. Aleiw Pfingften labet zum Bfingft-Vier en. 2. 3. Comitee. 3. U: A. Wüller

Teutschenthal

Bum 2. und 3. Bfingftfeiertag. fowie zu Kleinbfingften labet zum Tanzbergnügen ergebenft ein Fr. Steyer.

Wörmlitz.

Den 2. Bfingsttag labet gur Tang mufit ergebenft ein A. Rothe. Halt! Halt! Aufgepaßt!

Igail! Aufgepaß!

Ber da wil was hör'n und sehn
Muß zu Bingsten nach Schlettan
a. d. Saale gehn,
Da hat Niemand den gedacht,
Wiss da alles wird gemacht.
Bis da alles wird gemacht.
Bis da alles wird gemacht.
Bis da alles wird gemacht.
Bingsten bleich hier zwannzig Manu.
Drum tretet sahlreich an,
Won der Ber Capelle,
Ei, das soll gar klingen belle
Tud dem gemachten gelte,
Bas da ichligt der Sitz und Kölle.
Drum fommt und sehr se zum Gen.
Drum fommt und sehr se dan geDrum fommt und sehr se dan gift.
Kommt aber ja nur Alle din,

Kommt aber ja nur Alle hin, Sonst fällt Müller rin.

Dit Beilagen.

Pfingften!

Bfinaiten!

Waaren-Abzahlungs-Geschäft, 13. Groke Märferftrake 13.

12 Specialität: Möbel, Herren- und Damen-Garderobe, Schuhwaaren jeder Art.

Lichtenthal.

Beder Concurrenz biete ich die Spike! Kommt und überzengt Euch selbst! Das größte Lager aller Waaren! Billiafte Breife! Beder erhält Credit! Wöckentliche ober monat- Bfingfteinläufe an enorm billigen Breifen.

Ohne Concurrens: Jebet tright Setolit i iche Absahlung: Plügletitung Preisen.
In noch nie dageweiener Answahl bietet mein Waaren-Absahlungs-Geichäft: Manufacturwaaren, Bettzeuge,
Leinen, Gardinen, Tepplehe etc.
Möbel jeder Art, Herren-Garderobe, sertig, auf Wunsch und Maaß in eigener Werkftätze unter
Leitung eines tüchtigen Zuschneiders, Andenanzüge, Damen-Garderobe, jertig und nach Maaß,
"Wäsch in Jamen und Heren, Uhren, Hren, Hren, Süte, Schuhwaaren.

Alles auf Adzahlung
18 Krade Wästerstrade 12

13. Große Märterftraße 13.

Bur besondern Beachtung! Der enorme Andrang Des geichätten Bublitums in ben letten Wochen beranlafte mich, mein Geschäftspersonal zu berdoppeln, und tann ich somit allen Winichen ber tauflukigen Menge ichnellftens entgegenkommen.

Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

